

Erledigt

OS X "hakt"/"stottert"/"laggt" ständig und Realtek ALC887 will nicht

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 11:01

Hi zusammen,

dank der netten Hilfe einiger Kollegen hier im Forum konnte ich erfolgreich OS X installieren.

Zum System: Ozmosis. Asus Z97m-PLUS, i5-4670k, GTX 970 (neuester Web Driver). High Sierra 10.13.6.

Nach der Einrichtung und Befolgen der Wiki bleiben noch 2 Probleme:

- Hin und wieder "hakt" das gesamte System. Wenn ich z.B. in ein Inputfeld klicke muss der Hacki oft einige Minuten überlegen, bevor etwas passiert. Gerne auch mal in Verbindung mit einem Beach Ball. Oft ist es mir aufgefallen, wenn ich mit der Maus über das Dock fahre oder den Downloads-Stapel ausklappe.
 - Habe schon vermutet, dass es am Speedstepping liegen könnte. Das zu fixen brachte zwar eine schönere Kurve im Intel Power Gadget, das Problem besteht aber weiterhin.
 - Ich habe gelesen, dass teilweise ältere Web Driver Versionen helfen können. Stimmt das? Welche Version sollte ich wählen?
- Meine ALC887 Soundkarte will einfach nicht. Ich habe schon versucht:
 - FixHDA im Clover Configurator ist an.
 - Audio-ID 1 wird injected (gesetzt über Clover Configurator).
 - Patches im DSDT ("Add dsdt/HDEF/Audio ID: 1" und "Enable Audio ID: 1" aus Toledas Repo).
 - Lilu und AppleALC Kexte unter /Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common

Meine DSDT, SSDT und config.plist findet ihr im Anhang.

Ich wäre um jede Hilfe und jeden Tip dankbar!



Beitrag von „rubenszy“ vom 13. August 2018, 11:44

Deine Clovereinstellungen funktionieren nicht bei OZM.
Entweder du benutzt Clover oder OZM.

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 12:34

Du meinst sicherlich FixHDA und die Audio-ID, richtig?
Das habe ich mir nämlich schon gedacht, dass das Clover-spezifisch ist und deshalb in MaciASL die Patches "Add dsdt/HDEF/Audio ID: 1" und "Enable Audio ID: 1" hinzugefügt. Nach meinem Verständnis müssten die ja das selbe machen wie die Clover-Fixes.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 13:30

Ist die angehängte DSDT die von dir gepatchte oder die originale?

Ich bräuchte bitte einmal das Original und einen IOReg Dump.

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 16:00

Aus der IOReg habe ich nur meinen Nutzernamen und meinen vollen Namen entfernt.

Die DSDT oben ist die gepatchte. Da es beim Original Compiler-Fehler beim Abspeichern gibt, habe ich es als .dsl File abgespeichert. Kannst du damit trotzdem was anfangen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 16:42

Ich benutze einen [IORegistryExplorer](#) Dump um einiges lieber, so etwas bräuchte ich. Wenn du Angst um deinen Nutzernamen hast, schicks mir einfach privat...

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 17:10

Bitte sehr.

Bin beim IORegistryExplorer einfach auf "File -> Save" gegangen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 17:47

Ich hab da mal versuchsweise einiges dran verändert, probier mal diese DSDT aus.

Es kann jedoch sein, dass du evtl mit der DSDT nicht mehr booten kannst. In dem Fall musst du wissen, wie du die DSDT per Shell oder zB Linux wieder entfernen kannst!

Viel Glück

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 17:57

Damit kann ich leider nicht booten. Apfel und Ladebalken erscheinen, aber er lädt nicht.

Ich habe mal mal ein Foto vom verbose Boot angehängen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 18:06

Ich glaube das Problem ist, dass ich manche Renames nur in der DSDT, nicht im ganzen ACPI vornehmen kann... Probiert mal hier mit:

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 18:15

Selbes Symptom, etwas anderer Output.

Foto wieder im Anhang.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 18:21

Jetzt bin ich verwirrt, ich dachte ich hätte den SATA Rename garnicht gemacht, aus Angst es gäbe das Probleme 😞

Letzter Versuch, ansonsten brauch ich einen richtigen Decompile deiner DSDT oder dein ROM...

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 18:38

Leider weiterhin die selben ACPI Fehler :((Habe auch definitiv die richtigen Dateien heruntergeladen und eingesetzt. Hab extra nochmal nachgeschaut).

Mein modifiziertes und die originale ROM, auf der der Mod basiert, hab ich dir mal angehängen. Auch einen DSDT Decompile kann ich dir gern erstellen. Wie wäre es denn am besten? Patchmatic? Über eine Linux [Distro](#)? Clover?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 18:47

[Zitat von hombrus](#)

Auch einen DSDT Decompile kann ich dir gern erstellen. Wie wäre es denn am besten? Patchmatic? Über eine Linux [Distro](#)? Clover?

Ooh, da springt ja mein Herz gleich ein wenig höher bei diesem Angebot! 👍

Optimal wäre ein extract mit Clover (meist besser als aus dem BIOS extrahiert) und daraufhin ein korrekter decompile. Eine bewährte Methode ist dabei die sogenannte refs.txt-Methode: [DSDT Sammelthread \(Hilfe und Diskussion\)](#)

Wenn du nicht schaffst, schreib mir und ich machs 😊

Ich weiß ja nicht was du so für Ansprüche hast, aber wir können es (bei hohen Ansprüchen) auch komplett ohne DSDT machen indem wir in dein Rom den [ACPIPatcher](#) einbauen und mit SSDTs arbeiten. So umgeht man am einfachsten etwaige ACPI Errors, ist aber jetzt erstmal bisschen komplizierter.

EDIT: Hast du das modded.rom selbst gemacht? Sehr schönes ROM...

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 19:00

Oh danke! Das Rom hab ich in der Tat selbst gemacht.

Ich mache mir gerade einen Clover Stick und decompile dann das DSDT nach der Anleitung die du verlinkt hast. Melde mich dann gleich zurück.

Das wäre natürlich super cool alles in der ROM zu haben! Ich bin aber auch zufrieden, wenn überhaupt alles läuft.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 19:16

[Zitat von hombrus](#)

Das Rom hab ich in der Tat selbst gemacht.

Toll! Und das obwohl du ja verhältnismäßig neu bist... Darf ich fragen welche Anleitung du benutzt hast? Den ApfsDriverLoader und das Theme hast du von mir wie ich sehe 👍

[Zitat von hombrus](#)

Das wäre natürlich super cool alles in der ROM zu haben!

Das würde ich garnicht unbedingt empfehlen (zB keine DSDT ins ROM tun, denn die läuft dann auch unter Win mit). Ich habe zB in meinem ROM inzwischen möglichst wenig. Selbst das Theme habe ich trotz genug Platz im ROM entfernt und lade es von der EFI. Aber du könntest natürlich ein ROM benutzen, in den du noch den AcpiPatcher mit passender plist einbaust und wenn du willst auch noch mein neuestes [Mojave-kompatibles Ozmosis](#), wenn du da Spaß dran hast 😊

Beitrag von „hombrus“ vom 13. August 2018, 19:53

Na, wenn alles im ROM nicht zu empfehlen ist, dann brauch ich mir die Mühe ja gar nicht machen :D. Fit für Mojave sein wäre natürlich frisch, aber ich möchte erst mal ein stabiles System haben um mir davon irgendwo ein Image abzuspeichern. Experimentieren und "die Optimierung optimieren" kann ich ja dann immer noch.

Ich habe dir den Decompile (extract mit Clover) angehängt. Damit die DSDT.dsl kompiliert musste ich jedoch den PARSEOP_ZERO Fix anwenden und einige "Zero"s entfernen lassen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. August 2018, 22:21

[Zitat von hombrus](#)

Na, wenn alles im ROM nicht zu empfehlen ist, dann brauch ich mir die Mühe ja gar nicht machen 😊

DSDT im ROM ist nicht zu empfehlen, mit dem AcpiPatcher (zB im ROM enthalten) alle Renames im ACPI durchzuführen ist hingegen definitiv zu empfehlen!

[Zitat von hombrus](#)

Fit für Mojave sein wäre natürlich frisch

Kanns sein, dass du das bereits eingebaut hast? Ich sehe in dem ROM zumindest mein KernnextPatcher-Release...

[Zitat von hombrus](#)

Damit die DSDT.dsl kompiliert musste ich jedoch den PARSEOP_ZERO Fix anwenden und einige "Zero"s entfernen lassen.

Öhm, hast du die refs.txt Methode angewandt?

Anyway, jetzt sollte es eigentlich klappen:

Beitrag von „hombrus“ vom 14. August 2018, 10:31

[Zitat von kuckkuck](#)

DSDT im ROM ist nicht zu empfehlen, mit dem AcpiPatcher (zB im ROM enthalten) alle Renames im ACPI durchzuführen ist hingegen definitiv zu empfehlen!

Ah okay. Dann habe ich dich falsch verstanden - dann wäre es ja schon sinnvoll das einzubauen. Ich tu mich bloß mit der Doku etwas schwer. Was mach ich überhaupt mit einer .fv Datei und woher weiß ich, was ich in die .plist reinschreibe?

[Zitat von kuckkuck](#)

Kanns sein, dass du das bereits eingebaut hast? Ich sehe in dem ROM zumindest mein KernnextPatcher-Release...

Ich hatte ein paar Dinge aus einer ROM genommen, die du mir verlinkt hattest. Insofern kann das gut sein, dass ich das dann entsprechend mit erwischt habe. Das heißt ich könnte einfach auf die Mojave Beta updaten?

[Zitat von kuckkuck](#)

Öhm, hast du die refs.txt Methode angewandt?

Jawohl.

[Zitat von kuckkuck](#)

Anyway, jetzt sollte es eigentlich klappen:



Vielen Dank!

Werde ich heute Abend nach Feierabend sofort ausprobieren.

Wenn die DSDT sogar das "stottern" behebt wäre das einfach der Hammer. Das ist momentan das einzige was mich daran hindert, den Hacki auch produktiv nutzen zu können.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. August 2018, 11:01

[Zitat von hombrus](#)

Das heißt ich könnte einfach auf die Mojave Beta updaten?

Solange deine defaults.plist aus der EFI aktuelle Firmware Werte beinhaltet, ja...

Beitrag von „hombrus“ vom 14. August 2018, 18:18

Juhuuu! Mit der neuen DSDT kann ich booten und siehe da - auch meine Soundkarte wird erkannt und es gibt die entsprechenden Geräte in den Systemeinstellungen! Nochmals vielen Dank für deine Zeit [@kuckkuck!](#)

Ich glaube - und hoffe dass es nicht nur der Placeboeffekt ist - dass auch das Performanceproblem behoben ist. Lediglich unmittelbar nach dem Boot sind mir ein paar Ruckler aufgefallen. Jetzt nach ein paar Minuten Nutzung fühlt sich das System aber recht smooth an.

Zwei letzte Kleinigkeiten sind mir leider noch aufgefallen, bei denen ich nochmal Unterstützung bräuchte:

- Meine USB3.0 Ports funktionieren nicht. Ich nehme an mit diesen Renames im DSDT sollte ich das Problem aber ja lösen können:

Code

1. - EHC1 --> EH01- EHC2 --> EH02- XHC1 --> XHC

- Ozmosis "vergisst" nach einem NVRAM Reset meinen macOS Booteintrag und ich muss ihn dann per UEFI Shell und bmgr wieder händisch hinzufügen. Ist jetzt kein riesen Ding, weil ich den NVRAM ohnehin selten zurücksetzen muss. Schön wäre es trotzdem, wenn's eine Möglichkeit gäbe das guten Gewissens tun zu können.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. August 2018, 18:26

[Zitat von hombrus](#)

Ich glaube - und hoffe dass es nicht nur der Placeboeffekt ist - dass auch das Performanceproblem behoben ist. Lediglich unmittelbar nach dem Boot sind mir ein paar Ruckler aufgefallen.

Schick mir mal bitte noch einen IOReg Dump und die Ausgabe von `kextstat | grep -v apple`

[Zitat von hombrus](#)

Meine USB3.0 Ports funktionieren nicht. Ich nehme an mit diesen Renames im DSDT sollte ich das Problem aber ja lösen können

Die DSDT Renames sind bei korrekten [BIOS Settings](#) nicht unbedingt notwendig und XHC1-->XHC ist in deiner DSDT sowieso nicht notwendig.

Schau dir mal der folgenden Guide an und such die eine Anleitung raus, die dir passt:

<https://www.hackintosh-forum.de/8-USB-Port-L%C3%B6sungen/>

Solltest du dich bisher nicht mit dem USB Problem beschäftigt haben, hilft dir vielleicht mein Guide: [Anleitung: USB 3.0 El Capitan / \(High-\) Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

[Zitat von hombrus](#)

Ozmosis "vergisst" nach einem NVRAM Reset meinen macOS Booteintrag und ich muss ihn dann per UEFI Shell und bmgr wieder händisch hinzufügen.

Das Problem ist nicht so einfach zu lösen. Wenn du in die Recovery bootest und dort als Startvolume Mojave auswählst, wird ein Booteintrag erstellt. Übersteht dieser einen NVRam Reset?

Ansonsten gibt es noch ein paar andere Möglichkeiten: [OZMOSIS REQUEST THREAD / Ozmosis \(Hilfe und Diskussion\)](#)

Keine von diesen verspricht aber vollen Erfolg, vielleicht kommt da aber in Zukunft was, das hilft 😊